



NOFV Oberliga-Süd 2023/24 7. Spieltag 23.09.2023

SC Freital - Ludwigsfelder FC 2:3 (1:2)

Abstiegskampf hat begonnen

Nach einer weiteren, absolut vermeidbaren, Niederlage, hat wohl nun in Freital jeder begriffen was die Stunde geschlagen hat. Nämlich Abstiegskampf und nichts anderes. Konnte man sich in den letzten Wochen noch einreden, trotz Niederlage doch eigentlich ein gutes Spiel gemacht zu haben, so dürfte nach der heutigen Vorstellung wohl auch dem letzten klar geworden sein das es so nicht weiter gehen kann. Ein Großteil der Spieler wäre gut beraten, wenn er seine eigene Leistung mal hinterfragen und sich mal ehrlich beantworten würde ob er die vom Trainer vorgegebenen Aufgaben auch nur ansatzweise erfüllt hat. Manchmal bekommt man unweigerlich das Gefühl das der Eine oder Andere bei der Mannschaftsbesprechung gar nicht anwesend war. Unverständlich auch das man nach einem eigentlich guten Start in die Begegnung, William Wessely gleich in der siebten Minute mit einer Riesenchance, sich das Spiel so leichtfertig aus der Hand nehmen lässt und den Gegner mit teilweise haarsträubenden Fehlern immer wieder zum Tore schießen einlädt.

So musste Trainer Knut Michael schon in der ersten Halbzeit eingreifen und die ersten Auswechslungen vornehmen, in der Hoffnung das seine Mannschaft vielleicht aufgerüttelt wird und den Ernst der Lage erkennt. Dies zeigte dann in sofern Wirkung, als der eingewechselte Marian Weinhold, noch kurz vor der Pause, nach einer von Olli Genaus in den Strafraum geschlagenen Flanke, am langen Pfosten goldrichtig stand und den Anschlusstreffer erzielen konnte.

So keimte noch einmal Hoffnung auf, das Spiel nach dem Seitenwechsel dann vielleicht doch noch drehen zu können. Diese Hoffnung erschlug sich allerdings ziemlich schnell, den bereits zwei Minuten nach Wiederanpiff lag der Ball erneut im Freitaler Tor. Colin von Brezinski schlug bei seinem Abwehrversuch über den Ball und so hatte der Ludwigsfelder Christopher Lemke wenig Mühe seinen zweiten Treffer in diesem Spiel zu erzielen.

Was danach folgte war eigentlich nur noch Kampf und Krampf. Freital zwar bemüht, doch ohne jegliche Durchschlagskraft, machte es dem Gegner nur allzu leicht sein Tor zu verteidigen. Als unsere Mannschaft dann in der turbulenten Schlussphase nach einem Foul an Maximilian Schmidt einen Strafstoß zugesprochen bekam, der von Marian Weinhold auch gewohnt sicher verwandelt wurde, kam noch einmal sowas wie Spannung auf. Letztlich behielt die Abwehr der Gäste dann aber den Kopf oben und brachte den Erfolg über die achtminütige Nachspielzeit.

So steht unsere Mannschaft nun auf einem Abstiegsplatz, hat am nächsten Wochenende das schwere Auswärtsspiel in Krieschow vor der Brust und sollte sich ernste Gedanken machen wie man aus dieser Situation wieder herauskommt.

Torfolge: 0:1 Yannik Schleske (28.); 0:2, 1:3 Christopher Lemke (34., 47.);
1:2, 2:3 Marian Weinhold (45., 90. FE)

Zuschauer: 178

Gelb: 3/2